

Die Urlaubsthemen 2018

Die besondere Mischung aus Events und neuen Wegen zur Entspannung und Erholung prägt das Jahr 2018 in der Stadt Osnabrück und im Osnabrücker Land. Beispiel Landesgartenschau Bad Iburg: Sie bietet vom 18. April bis zum 14. Oktober mehr als 1.000 Veranstaltungen, sie bietet aber auch neue Angebote für Naturentdecker und Entspannungssuchende. Mehr Infos dazu und zu weiteren Urlaubsthemen wie Radfahren, Wellness, Gesundheit und Städtetrip gibt die neue Internetseite www.osnabruecker-land.de. Die spannendsten Neuigkeiten sind hier zusammengefasst:

Bad Iburg blüht auf: Am 18. April beginnt die 6. Niedersächsische Landesgartenschau mit Baumwipfelpfad im Waldkurpark, frischer Blumenpracht am historischen Schloss und neuen Erholungs-Angeboten. Im Mittelpunkt stehen dabei: weniger Stress und mehr Wohlbefinden, Waldbaden und relaunchede Kneipp-Anwendungen.

Götter, Glaube und Germanen: Die Sonderausstellung im Museum und Park Kalkriese – dem Ort der Varusschlacht am Teutoburger Wald - zeigt ab dem 28. April, woran Germanen wirklich glaubten.

Auszeit, Abenteuer und Ausspannen: Im Ferien- und Erholungspark Alfsee eröffnet die neue Ferienhaus-Siedlung nach germanischem Vorbild.

Norddeutschlands größtes Stadtfest: Die Osnabrücker Maiwoche ist dieses Jahr XXL – das Musik-Event beginnt am 10. Mai und dauert zwölf Tage.

25. Deutscher Mühlentag: Der bundesweite Aktionstag hat seinen Ursprung in Wallenhorst im Osnabrücker Land. Deshalb findet die zentrale Veranstaltung des Jubiläums-Mühlentags am 21. Mai dort statt.

Die Körperwelten in Osnabrück: Die Erfolgs-Ausstellung gastiert ab dem 19. Mai in der Friedensstadt.

Hünenweg: Der Wanderklassiker wird modernisiert.

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus

www.osnabruecker-land.de:

Neuer Online-Auftritt für die Ferien-Region

Radtour oder Wellness-Wochenende, Städtetrip oder Naturerleben? Die neue touristische Internetseite des Osnabrücker Landes gibt erst Anregungen und Entscheidungshilfen – und dann konkrete Tipps und Hilfen für die Reiseplanung. Denn die neue, mobil optimierte Web-Präsenz ist der Dreh- und Angelpunkt aller Online-Aktivitäten und Services, die bereits zuvor nach und nach modernisiert oder komplett neu erstellt wurden.

So ist bereits jetzt der ebenfalls noch junge Blog prall gefüllt mit inspirierenden Reiseberichten. Unterschiedliche Autorinnen und Autoren geben hier ihre persönlichen Tipps für Touren, informieren individuell und emotional über Ausflugs- und Genussziele. Sie entdecken bekannte Klassiker neu, geben aber auch ihre Entdeckungen am Wegesrand weiter.

Die perfekten Ergänzungen der übersichtlichen Internetseite sind erstens der OS-Kalender.de/tourismus, der Termine spannender Events und Ausstellungen nennt, und zweitens hochwertige Broschüren – für alle, die noch gerne ein Heft in der Hand halten. Vor allem das alljährliche Reisemagazin und der Aktivreise-Prospekt zum Radfahren und Wandern bleiben unverzichtbar – einerseits für die Ansprache potenzieller Feriengäste auf Messen, andererseits aber auch für die Kundenbindung. Denn Stammgäste finden vor allem im Reisemagazin Jahr für Jahr neue gute Gründe für einen weiteren Aufenthalt in der Friedensstadt und im Osnabrücker Land. Natürlich lassen sich die Broschüren auch herunterladen.

Info: www.osnabruecker-land.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

6. Niedersächsische Landesgartenschau: Bad Iburg 2018

Kneipp-Relaunch, kurze Wege und ein Pfad zu den Wipfeln

Für gärtnerische und landschaftliche Vielfalt auf kurzen Wegen steht die 6. Niedersächsische Landesgartenschau (LaGa), die das idyllische Bad Iburg am Südhang des Teutoburger Waldes vom 18. April bis zum 14. Oktober ausrichtet. Alle Reize des rund 1.000 Jahre alten Städtchens und traditionsreichen Kneipp-Kurorts sind für die LaGa neu inszeniert und mit naturnahen Wegen verknüpft worden – und bilden die Kulisse für weit über 1.000 Veranstaltungen zwischen Frühjahr und Herbst 2018.

Zahlreiche Ideen und Attraktionen wirken noch weit über das LaGa-Jahr hinaus. So bereichert der fast 600 Meter lange und rund 32 Meter hohe Baumwipfelpfad dauerhaft den 15 Hektar großen Waldkurpark. Auf dessen verwunschenen Lichtungen lernen Gäste zudem eine in Europa noch wenig bekannte Form des Stress-Abbaus kennen: das Waldbaden. Dabei geht es um Achtsamkeit und um das Erleben des Waldes mit allen Sinnen – eigentlich ganz einfach, für manche jedoch schwer zu erlernen. Deswegen machten engagierte Bad Iburger im Vorfeld der LaGa eine Weiterbildung in Sachen Waldbaden bei Annette Bernjus, einer renommierten Entspannungspädagogin und Meditationslehrerin. Absolventen ihrer Lehrgänge bieten künftig Kurse an, bei denen Gäste das Eintauchen in die Waldatmosphäre erlernen können, um Körper, Geist und Seele in Balance zu bringen.

Das passt hervorragend zu den Gesundheits- und Wellness-Angeboten des Kurorts, der schon vor der LaGa einen „Kneipp-Relaunch“ gestartet hatte. Deutlich sichtbares Zeichen dafür ist der Kneipp-Erlebnispark inmitten des zentralen Ausstellungsgeländes mit Blumenhalle und Themengärten. Zusätzlich rücken die Kneipp'schen Lehren zur Bewegung, zur Ernährung und zur Wirksamkeit von Kräutern wieder stärker in den Mittelpunkt.

Wer die LaGa in Ruhe genießen will – inklusive Schlossführung und Besuch des einzigartigen Uhrenmuseums in Bad Iburg – bucht beim Tourismusverband ab 119 Euro (pro Person im DZ) ein Hotelarrangement mit zwei Übernachtungen.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Tel. 0541 / 323 45 67,
service@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de,
www.laga2018-badiburg.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Schlemmen und Genießen:

Kulinarische Events und Erntefeste

Das Leben und die Ferien genießen – das bedeutet im Osnabrücker Land nicht zuletzt: gut essen. Adressen dafür gibt es reichlich von Bauernhof-Cafés mit feldfrischen Spezialitäten bis zum Drei-Sterne-Restaurant „la vie“ in Osnabrück. Zusätzlich gibt es auch zahlreiche Anlässe zum Schlemmen, vor allem in **Bad Essen**. Seit 2016, seit die Gemeinde Aufnahme fand in das internationale Cittaslow-Netzwerk für regionale Genuss-Kultur, erlebt die kulinarische Szene hier eine neue Blüte. Zentrales Event ist das **CULINARIA** am 16. und 17. Juni auf dem wunderhübschen Fachwerk-Kirchplatz: Örtliche Gastronomen tischen im Freien zu gepflegter Livemusik auf. Bis zu den Eintopf- und Suppentagen im November stehen zudem ein Streetfood-Festival und der Landmarkt auf dem Programm. Weitere Infos und Termine auf www.badessen.info.

Zu einem vergleichbaren Festival laden die Gastronomen des Grönegau vom 31. Mai bis zum 3. Juni unter dem Titel „**Melle tischt auf**“. Hier ist das Angebot stärker durch internationale Spezialitäten geprägt.

„**Osnabrück is(s)t gut**“ heißt das Genuss-Event in der Metropole der Ferienregion zwischen dem 29. August und 2. September. Zusätzlich zum Gaumen- gibt es auf dem historischen Marktplatz zudem einen Augenschmaus: Marienkirche und das Rathaus des Westfälischen Friedens dienen jeweils abends als Projektionsfläche für eine fabelhafte Lichtkunstshow.

Im Artland, der traditionellen Kornkammer des alten Fürstbistums Osnabrück, feiert man vor allem die Ernte. Das schönste und größte Fest ist der **Bersenbrücker Kartoffelmarkt** am 15. und 16. September 2018 mit Livemusik, Kunsthandwerk und natürlich Kartoffeln in allen denkbaren Variationen.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Tel. 0541 / 323 45 67,
service@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de, www.os-kalender.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Weitere Veranstaltungs- und Ausstellungs-Highlights:

Ein GartenTraumWochenende und der Glaube der Germanen

Zwei zusätzliche gute Gründe, das spannende **Varusschlacht-Museum in Kalkriese** zu besuchen, gibt es 2018. Erstens das **Oster-Leuchten** am 1. April: Mit bewegten Bildern, Licht, Pyrotechnik und Klangmotiven wird der Originalschauplatz der Varusschlacht in Szene gesetzt. So wird das Kampfgeschehen nachvollziehbar, werden die Attacken der Germanen und der Kampf der umringten Römer gegen die scheinbar unsichtbaren Angreifer spürbar.

Zweitens eröffnet am 28. April im Museum und Park Kalkriese die **Sonderausstellung GÖTTER, GLAUBE UND GERMANEN**. Einzigartige Exponate aus dem Nationalmuseum in Kopenhagen und weiteren Häusern aus Europa ermöglichen einen umfassenden Überblick über die Erkenntnisse zum Glauben und der religiösen Praxis der Germanen in Norddeutschland und Dänemark im 1. Jahrtausend nach Christus, die in vielerlei Hinsicht völlig anders war, als bislang angenommen. Dies ergaben jüngste Forschungsgrabungen vor allem an dänischen Fundplätzen.

Die Sonderausstellung wird von einem umfangreichen Programm aus Vorträgen, Führungen und Angeboten für Familien und Ferienkinder begleitet.

Den schönsten Garten im Osnabrücker Land? Kann sich jeder Gast am 23. und 24. Juni am **GartenTraumWochenende** selbst auswählen. In den Jahren zuvor nahmen jeweils rund 30 Gärten am traditionellen GartenTraumSonntag teil, anlässlich der Landesgartenschau in Bad Iburg wurde die Veranstaltung diesmal jedoch deutlich erweitert: Fast 80 Gärten, die meisten davon private Anlagen, stehen an zwei Tagen für Besucher offen. Zu sehen ist dabei jede denkbare Art von Garten: das Reihengartenhausgrün und der Schlosspark, kirchliche Anlagen und Museumsgärten, asiatisch inspirierte und Bauerngärten. Jeweils zwischen 11 und 18 Uhr finden in einzelnen Gärten besondere Aktionen statt – welche genau, darüber informiert ein umfangreicher Flyer, den es ab April beim Tourismusverband Osnabrücker Land gibt.

Auf **Schloss Ippenburg** nimmt Familie von dem Bussche die Landesgartenschau zum Anlass, ansonsten private Gemächer für die Ausstellung **Hommage an Sophie Charlotte** zu öffnen. Sophie Charlotte wurde 1701 die erste Königin in Preußen, sie war die Schwester von Georg I., erster britischer König aus dem Hause Hannover, und sie kam vor genau 350 Jahren auf Schloss Iburg zur Welt. Welche Verbindungen zur Familie von dem Bussche bestanden, zeigt die Gemäldesammlung im neugotischen Schloss, das während der beiden großen **Gartenfestivals** geöffnet ist: Das Ippenburger

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Sommerfestival dauert vom 31. Mai bis zum 3. Juni. Hauptattraktionen sind neben der Rosenblüte im Rosarium 2000+ das neue Projekt „Ein geheimer Garten – ein wilder Ort“ in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Bärbel Hische, die Ausstellung „Spiegelung und Reflexionen“ auf der Waldinsel sowie die „Grill&Chill-Show“. Beim Herbstfestival vom 21. bis 23. September wird die 14. Niedersächsische Kürbismeisterschaft ausgetragen und das Projekt „Ein geheimer Garten ...“ findet seine Fortsetzung. Bei beiden Festivals bieten jeweils rund 100 Aussteller Schönes und Nützliches für den heimischen Garten feil. Zudem sind an den acht Sonntagen im Juni und Juli die Gärten und das Restaurant im Pferdestall für Besucher geöffnet.

Schloss Ippenbunck gehört zu den drei Dutzend Gärten von ausgesuchter Schönheit, die der Radrundweg GartenTraum-Tour verknüpft. Für die Tour sind unterschiedliche Arrangements buchbar – vom dreitägigen Wellness-Radeln inkl. Leihfahrrad, diverser Eintritte und weiterer Extras ab 209 Euro pro Person bis hin zum totalen GartenTraum, den es inkl. fünf Übernachtungen, Eintritten und Extras ab 289 Euro gibt.

Spitzensport, hochklassiges Entertainment und Live-Musik: Für diese einzigartige Mischung steht in **Hagen am Teutoburger Wald** vom 25. bis 29. April das Festival **Horses and Dreams**, diesmal unter dem Motto „... meets the Royal Kingdom of Jordan“. Rund 70.000 Besucher kommen jedes Jahr, um die Eröffnung der Freiluftsaison des Reitsports zu erleben.

Ein Sport-Event zum Mitmachen und Ausprobieren bietet **Bad Essen** seinen Gästen: Nach erfolgreichem Start im vergangenen Jahr findet vom 13. bis 15. Juli das **2. Yoga-Festival** statt, bei dem auch Fortgeschrittene noch viel Neues lernen und erfahren können. Im Laufe des Jahres gibt es weitere Veranstaltungen, die sich auch an Anfänger richten.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Tel. 0541 / 323 45 67,
service@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de, www.os-kalender.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Neue Ferienhäuser:

Schlafen und Erholen auf die germanische Art

Urige Abenteuer und Romantik, moderner Komfort und Behaglichkeit – das Germanenland im Alfsee Ferien- und Erholungspark in Rieste im Osnabrücker Land bietet ab Frühsommer 2018 neue Urlaubserlebnisse für die ganze Familie. Am Alfsee entstehen 30 Ferienhäuser nach dem Vorbild dörflicher Siedlungen aus der Zeit der Varusschlacht: reetgedeckte Langhäuser mit massiven Holzwänden, die teils im schattig-kühlen Hain, teils am zentralen Dorfplatz stehen. Eintauchen ins Leben der Germanen können kleine und große Gäste bei Geschichten und Orakeln im Veranstaltungshaus, bei Entdeckungen am Wasserspielplatz und im Labyrinth. Die urigen Häuser für bis zu sechs Personen bieten zeitgemäßen Komfort: zum Beispiel einen Elektroherd statt Feuerstelle und weiche Matratzen statt Strohsäcken. So lässt sich Kraft tanken für einen neuen Tag in der sagenhaften Abenteuerwelt. Dazu passt das benachbarte Alfen Saunaland, dessen Wellness-Angebote und dessen Ambiente ebenfalls von den Germanen inspiriert sind.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Tel. 0541 / 323 45 67,
service@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de, www.alfsee.de

25. Deutscher Mühlentag:

Jubiläumsveranstaltung dort, wo die Idee entstand

In rund 1.000 Wind-, Wasser-, Dampf- und Motormühlen bundesweit gibt es jedes Jahr am Pfingstmontag, dem Deutschen Mühlentag, besondere Aktionen und Angebote. Seinen Ursprung hatte dieser „Feiertag“ vor 25 Jahren an der Lechtinger Windmühle. Aus Anlass dieses Jubiläums findet die zentrale Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde am 21. Mai 2018 in Wallenhorst statt. Das Thema: die Entwicklung von der Holländer-Windmühle zur modernen Windkraftanlage.

Die Lechtinger und weitere Mühlen sind auch an vielen anderen Tagen zu besichtigen. Die schönsten Anlagen verknüpft für Wanderer der Mühlenweg am Wiehengebirge, für Radfahrer die Niedersächsische Mühlen-Tour. Der Tourismusverband Osnabrücker Land e.V. bietet für beide Wege Hotelarrangements an.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Tel. 0541 / 323 45 67,
service@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de,
www.windmuehle-lechtingen.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Bad Rothenfelde:

In der Tiefe liegt der Ursprung von Gesundheit und Salzgewinnung

Bad Rothenfelde zählt zu den renommiertesten und modernsten Gesundheits-Standorten des Landes mit insgesamt acht Fachkliniken. Diese hohe Kompetenz erwächst aus einer langen Heil-Tradition, die das Sole-Heilbad pflegt und für seine Gäste erlebbar macht. Der neue Höhepunkt des Geschichtserlebens liegt in der Tiefe: Der Eingang zu einem alten Solegang wird im April eröffnet. Der Gang ist Teil eines weit verzweigten Gewölbesystems aus dem 18. und 19. Jahrhundert, durch das die Sole in Holzrohren zu den Gradierwerken, zum Kurmittelhaus und zur ehemaligen Salzsiedefloss, heute Standort der carpesol Spa Therme. Damit Besucher ein kurzes Teilstück trockenen Fußes erkunden können, gibt es einen neuen, rund 50 Meter langen Steg in der Unterwelt des Heilbades.

Nach Entdeckung der ersten Solequelle 1724 begann zunächst die industrielle Salzgewinnung. Die dann folgende Geschichte Bad Rothenfeldes als Heilbad lässt sich bei historischen Stadtrundgängen erleben: Bebilderte Tafeln informieren an Villen und weiteren markanten Gebäuden über deren Geschichte. Nicht zuletzt ist die Besichtigung und Besteigung der riesigen Gradierwerke ein einmaliges Erlebnis.

Info: www.bad-rothenfelde.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Hünenweg:

Der beliebte Wanderklassiker wird runderneuert

Ab Osnabrück in nördlicher Richtung bis nach Meppen verbindet der Hünenweg zahlreiche Megalithgräber und erschließt Wanderern dabei einzigartig reizvolle Naturlandschaften. Jetzt wurde der beliebte Wanderklassiker aufgewertet, neu beschildert und ist nun wieder im Top-Zustand: Der Streckenverlauf im Osnabrücker Land ist mit 2.000 Farbmarkierungen an Bäumen, mit 250 neuen Markierungspfosten mit Plaketten und weiteren Markierungsaufkleber in den Ortschaften versehen. Zudem wurden drei neue Rastanlagen errichtet, zwei davon überdacht.

Da sich auch die Wegeführung hier und da geändert hat, gab es neue Infotafeln, unter anderem im Steinbruch in Ueffeln. Hier erfahren Wanderer, dass die Gesteinsschichten in den spektakulären Felswänden im Laufe von 150 Millionen Jahren entstanden. Der Steinbruch zählt deshalb zu den Erlebnisorten des UNESCO Global Geoparks TERRA.vita, der in freier Natur und in Ausstellungen 300 Millionen Jahre Erdgeschichte erlebbar macht.

Die Wieder-Eröffnung des Hünenwegs wird am 29. April, dem Europäischen Tag der Megalithkultur, am Golfplatz in Ankum gefeiert.

Info: Tourismusverband Osnabrücker Land e.V., Tel. 0541 / 323 45 67,
service@osnabruecker-land.de, www.osnabruecker-land.de,
www.geopark-terravita.de

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

Stadterlebnis Osnabrück:

Wellenreiten in der City

Als **Shopping-Stadt** schätzt man Osnabrück schon längst, nun avanciert die Friedensstadt auch zum **Surf-Spot**. Möglich macht's das größte Inhaber geführte Modehaus Norddeutschlands, „Lengermann und Trieschmann“. Im neuen Sporthaus von L&T, das im März eröffnet, pumpen sechs kraftvolle Turbinen bis zu 18.000 Liter Wasser pro Sekunde durch ein Becken, an dessen Rampe sich eine stehende Welle bildet. Für Profis türmt sich das Wasser bis zu 1,40 Meter hoch auf, für Anfänger geben erfahrene Surf-Trainer Einsteiger-Kurse und Tipps. Vergleichbare Wellen sind höchst selten, in einem Kaufhaus gibt es sie europaweit kein zweites Mal.

Wer sich bei L&T aufs Wasser wagen möchte, sollte vorab buchen und Badehose oder Badeanzug und Handtuch mitbringen – Brett, Anzug und Helm werden aus dem aktuellen Sortiment zur Verfügung gestellt. Und wer sich nicht selbst aufs Brett traut, kann auf der Zuschauer-Tribüne des insgesamt 5000 Quadratmeter großen Sporthauses eine Pause vom Einkaufsbummel einlegen und zuschauen.

Info: Tourist Information Osnabrück | Osnabrücker Land, Tel. 0541 / 323 22 02,
tourist-information@osnabrueck.de, www.osnabrueck.de/tourismus,
www.hasewelle.de

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus

Termine und Events in Osnabrück:

Körperwelten, die zwölfwägige Maiwoche und eine Geburtstagsfeier für das Nussbaum-Museum

Das **Felix-Nussbaum-Haus**, erbaut nach einem Entwurf von Daniel Libeskind, wird 20 Jahre alt. Zum Geburtstag des Hauses finden vom 14. Juli bis zum 2. August unter dem Titel „20 Jahre – 20 Tage – 20 Freunde“ täglich Lesungen, Ausstellungen, Performances und weitere Veranstaltungen statt. Für die täglich wechselnden Aktionen werden die Bilder von Felix Nussbaum vorübergehend an die Seite geräumt. Ansonsten zeigt die Dauerausstellung 160 Arbeiten des in Osnabrück geborenen Künstlers, der vierzigjährig in Auschwitz ermordet wurde. Sie ermöglicht zudem die Auseinandersetzung mit Leben und Werk des Künstlers sowie mit der Geschichte der Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden im Dritten Reich.

Während der Jubiläumstage ist der Eintritt zum gesamten Museumsquartier frei.

Die Stars von Morgen treten beim **popsalon8** vom 12. bis zum 14. April auf. In seinem achten Jahr hat sich der popsalon als Sprungbrett für junge Musiker etabliert. Vor ihrem großen Durchbruch sammelten hier unter anderem Kraftklub, Cro, Friska Viljor, OK Kid und Boy erste Bühnenerfahrungen. Wer diesmal dabei ist, steht auf www.popsalon-os.de.

Das **European Media Art Festival** vom 18. April bis zum 20. Mai ist Treffpunkt für Künstler, Kuratoren, Verleiher, Galeristen und Fachpublikum. Es bietet jedoch einem breiteren Publikum zudem die Chance, spannende Einblicke in die mediale Kunst zu gewinnen. Das Festival gibt einen aktuellen und historischen Überblick mit einem Programm aus Experimentalfilmen, Installationen, Performances, digitalen Formaten und hybriden Formen.

Unter den zahlreichen Stadtfesten und Festivals in Osnabrück ragt mehr denn je die **Maiwoche XXL** heraus. An 12 Tagen zwischen dem 10. und 21. Mai bietet die Veranstaltung tolle Musikerlebnisse an unterschiedlichen Bühnen.

45 Millionen Menschen haben schon faszinierende Einblicke in den menschlichen Körper gewonnen, nun gastiert die Erfolgsausstellung **Körperwelten** auch in Osnabrück: Vom 19. Mai bis zum 2. September sind die plastinierten Präparate von Dr. Gunther von Hagens in der OsnabrückHalle zu sehen.

Osnabrück – Marketing und Tourismus GmbH

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus

Die herausragende Pipa-Spielerin Wu Man gastiert beim **Morgenland Festival Osnabrück**, das damit vom 15. bis 24. Juni seinen Fokus auf den Spuren der Seidenstraße noch weiter nach Osten, bis nach China, verlegt. Das Festival macht zudem ursprüngliche Musik aus Kasachstan, Afghanistan und Tadschikistan erlebbar. Eine Ausstellung von Werken des preisgekrönten Fotografen Andy Spyra und Filmprogramme bilden den Rahmen.

Stars vor historischer Kulisse erleben die Gäste des **Schlossgarten OpenAir** am 10. und 11. August mit Sarah Connor, Nena, Wirtz und Dropkick Murphys.

Nostalgisches Flair genießen Besucher des **historischen Weihnachtsmarkts vom 26. November bis 23. Dezember**. Die sorgfältige Auswahl der Aus- und Schausteller und die eindrucksvolle Kulisse von Rathaus und Dom verleihen ihm seine besondere Atmosphäre.

Info: Tourist Information Osnabrück | Osnabrücker Land, Tel. 0541 / 323 22 02,
tourist-information@osnabrueck.de, www.osnabrueck.de/tourismus

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus

Fotos zu den Urlaubsthemen 2018

Folgende Bilder stehen Ihnen unter www.osnabruecker-land.de/service/presse-medien zum Download zur Verfügung. Die Nutzung der Bilder ist im Zusammenhang einer Berichterstattung über das Osnabrücker Land bzw. über die Stadt Osnabrück als Ferien- und Urlaubsziel kostenlos.

Bitte nennen Sie bei einer Veröffentlichung den Namen des jeweiligen Fotografen.



Maiwoche XXL

Hier geht's rund: Am 10. Mai beginnt in der Osnabrücker Altstadt Norddeutschlands größtes Stadtfest.
© Sven Christian Finke-Ennen



Ein Haus für die Kunst

Das wird gefeiert: Vor 20 Jahren eröffnete das Felix-Nussbaum-Haus. Star-Architekt Daniel Libeskind hatte es als Ausstellungshaus für die größte Sammlung von Gemälden des bedeutenden Expressionisten entworfen. © Uwe Lewandowski



Germanenland

Urig und abenteuerlich: Im Alfsee Ferien- und Erholungspark können Gäste in neuen Ferienhäusern wohnen wie Germanen.
© Hermann Pentermann

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus



Kult

Freya, die Göttin der Fruchtbarkeit, ist im Varusschlacht-Museum während der Sonderausstellung „Götter, Glaube und Germanen“ zu sehen. Das Stück zählt zu den zahlreichen Leihgaben aus Dänemark.

© Dänisches Nationalmuseum
Kopenhagen



Museum und Park Kalkriese

Bewegte Bilder, Licht und Pyrotechnik: Beim Osterleuchten am 1. April erscheint der Schauplatz der legendären Varusschlacht in neuem Licht.

© Hermann Pentermann



Hünenweg

Neuer Weg zu alten Steinen: Mit geändertem Verlauf, neuen Markierungen und zusätzlichen Rastplätzen wurde der Wanderklassiker im Osnabrücker Land runderneuert. Hier das Großsteingrab bei Hekese. © Dieter Schinner



Wandererlebnis

150 Millionen Jahre alt: Der Hünenweg führt jetzt auch zum Steinbruch in Ueffeln, dessen Felswände tiefe Einblicke in die Erdgeschichte gewähren.

© Natur- und Geopark TERRA.vita

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus



RosaLotta

Das Maskottchen der 6. Niedersächsischen Landesgartenschau vor dem 1.000 Jahre alten Schloss Iburg.

© Imma Schmidt



Landesgartenschau Bad Iburg

Aufgeblüht: Für die 6. Niedersächsische Landesgartenschau erfand sich der Kurort Bad Iburg neu – mit Kneipp-Relaunch, einem Baumwipfelpfad und blütenreichen Parks rund ums 1.000 Jahre alte Schloss Iburg. © Imma Schmidt



Waldbaden

Achtsamkeit, Entspannung, sinnliches Erleben: So gelingt der Stressabbau beim Waldbaden. © Imma Schmidt

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus



25. Deutscher Mühlentag

Wo alles begann: Vor 25 Jahren entstand an der Lechtinger Windmühle die Idee zum Deutschen Mühlentag. Dort findet am 21. Mai die zentrale Jubiläums-Veranstaltung des bundesweiten Aktionstages statt. © Ansgar Vennemann



Bad Rothenfelde

Neu entdeckt: Tief unter der Erde floss die Sole einst zum Gradierwerk. Ab April können Besucher die historischen Gewölbe besichtigen. © Hans-Peter Fröbel



Das Neue Gradierwerk:

Ein Ziel der Solegänge: das Neue Gradierwerk in Bad Rothenfelde. Einst diente es der Salzgewinnung, heute der Gesundheitsförderung. © Hans-Peter Fröbel



Osnabrück

Historisch und nostalgisch: der Weihnachtsmarkt in der Friedensstadt Osnabrück. © Joachim Viertel

**Tourismusverband
Osnabrücker Land e.V.**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Angelika Hoffstädt
Tel. 0541 / 323 4566
hoffstaedt@tvosl.de

www.osnabruecker-land.de

**Osnabrück – Marketing
und Tourismus GmbH**

Ansprechpartnerin für die Presse:
Beate Krämer
Tel. 0541 / 323 2232,
kraemer@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de/tourismus